

ANSUCHEN UM AUSDRUCK DES BEITRITTSFORMULARS

(Mitglied Privatsektor)

Dieses Formular ist an folgende Anschrift zu senden bzw. einzureichen bei:
Rentenfonds Laborfonds z. Hd. Verwaltungsservice Pensplan Centrum AG
in der Mustergasse 11/13 – 39100 Bozen **oder** in der Via Gazzoletti 2 – 38122 Trient.
Andernfalls per Fax an die Nr. 0471 317666 oder per E-Mail: info@laborfonds.it

Der/Die Unterfertigte	<input type="text"/>						
Steuernummer	<input type="text"/>	Studententitel-Kode*	<input type="text"/>				
geboren am	<input type="text"/>	in	<input type="text"/>	Prov.	<input type="text"/>	Staat	<input type="text"/>
wohnhaft in	<input type="text"/>	Str.	<input type="text"/>	Nr.	<input type="text"/>		
PLZ	<input type="text"/>	Prov.	<input type="text"/>	Tel.	<input type="text"/>	Handy	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>						
Domizil (wenn mit dem Wohnsitz nicht übereinstimmend)							
	<input type="text"/>	Str.	<input type="text"/>	Nr.	<input type="text"/>		
PLZ	<input type="text"/>	Prov.	<input type="text"/>				

* Studententitel-Kode: **01**: keinen; **02**: Grundschule; **03**: Mittelschulabschluss; **04**: berufsbildender Abschluss; **05**: Oberschulabschluss; **06**: Hochschulabschluss (drei Jahre); **07**: Hochschulabschluss; **08**: Spezialisierung nach Hochschulabschluss.

eingestellt bei:

Firmenbezeichnung und Gesellschaftsform	<input type="text"/>								
MwSt-Nr.	<input type="text"/>	Steuernummer	<input type="text"/>						
mit Sitz in	<input type="text"/>	Str.	<input type="text"/>	Nr.	<input type="text"/>				
PLZ	<input type="text"/>	Prov.	<input type="text"/>	Tel.	<input type="text"/>	Email	<input type="text"/>		
Arbeitsitz (falls abweichend) in									
	<input type="text"/>	Str.	<input type="text"/>	Nr.	<input type="text"/>	PLZ	<input type="text"/>	Prov.	<input type="text"/>
Tel.	<input type="text"/>	Email	<input type="text"/>						

mit folgendem Kollektivvertrag:

Kollektivvertrag	<input type="text"/>		
Bereich	<input type="text"/>	Berufsbezeichnung	<input type="text"/>

+ nur bei Kollektivverträgen der Kategorie Landwirtschaft anzugeben:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- befristeter Arbeitsvertrag
- sonstige Verträge
- nur für landwirtschaftliche Angestellte und Führungskräfte:
 - in ENPAIA eingeschrieben
 - nicht in ENPAIA eingeschrieben

FRAGEBOGEN ZUR SELBSTBEWERTUNG: der Fragebogen ermöglicht dem Mitglied die Überprüfung seiner Kenntnisse im Bereich Vorsorge und eine Orientierung bei der Wahl zwischen den verschiedenen Investitionsmöglichkeiten.

+ KENNTNISSE IM BEREICH VORSORGE

1. Kenntnisse der Pensionsfonds

- geringe Kenntnisse
- ich bin in der Lage die wesentlichen Unterschiede gegenüber anderen Investitionsformen, im besonderen Finanzanlagen und Versicherungsanlagen, zu verstehen
- ich kenne die verschiedenen Arten der Pensionsfonds und deren wichtigsten Leistungen

2. Kenntnisse bzgl. der Möglichkeit, Vorschüsse auf die Beitragszahlungen in den Pensionsfonds zu beantragen

- keine Kenntnisse
- ich weiß, dass ich nicht frei über die eingezahlten Beiträge verfügen kann
- ich weiß, dass der Betrag erst bei Erfüllung der Anforderungen für die Pensionsierung oder im Falle besonderer, persönlicher Ereignisse, welche vom Gesetz definiert werden, verfügbar ist

3. Mit welchem Alter werden Sie voraussichtlich in Pension gehen?

_____ Jahre

4. Wie hoch wird Ihre Grundpension – ausgedrückt in Prozent gegenüber Ihrem letzten Gehalt vor Ihrer Pensionierung – sein?

_____ Prozent (%)

5. Haben Sie diese Schätzung mit jener, die das Nationalinstitut für soziale Fürsorge (INPS) auf ihrer Homepage oder mittels „orangenen Brief“ (sog. „Meine Pension“) zur Verfügung gestellt hat, verglichen?

- ja nein

6. Haben Sie das Dokument „Meine Zusatzrente“ (Standardversion) überprüft um festzulegen, wieviel Sie auch unter Berücksichtigung ihrer Arbeitssituation in den Pensionsfonds einzahlen möchten, um Ihre öffentliche Pension zu ergänzen?

- ja nein

+ ANGEMESSENHEIT DER WAHL DER ZUSATZVORSORGE Um Informationen hinsichtlich der Angemessenheit der Wahl der Investitionsmöglichkeit zu erlangen, müssen die Fragen 7, 8 und 9 vollständig beantwortet werden

7. Möglichkeit persönliche Ersparnisse zu bilden (ohne Berücksichtigung der Abfertigung)

- durchschnittliche jährliche Ersparnisse bis 3.000 € (1 Punkt)
- durchschnittliche jährliche Ersparnisse zwischen 3.000 und 5.000 € (2 Punkte)
- durchschnittliche jährliche Ersparnisse über 5.000 € (3 Punkte)
- weiß nicht/keine Antwort (1 Punkt)

8. In wievielen Jahren gedenken Sie die Zusatzrente in Anspruch zu nehmen?

- 2 Jahre (1 Punkt) 7 Jahre (3 Punkte) 20 Jahre (5 Punkte)
- 5 Jahre (2 Punkte) 10 Jahre (4 Punkte) mehr als 20 Jahre (6 Punkte)

9. In welchem Ausmaß sind Sie bereit Schwankungen Ihrer persönlichen Position zu tollerieren?

- Ich bin nicht bereit Schwankungen des Werts meiner persönlichen Position zu tollerieren und begnüge mich auch mit geringen Erträgen (1 Punkt)
- Ich bin bereit geringe Schwankungen des Werts meiner persönlichen Position zu tollerieren, um möglicherweise höhere Erträge zu erzielen (2 Punkte)
- Ich bin bereit auch große Schwankungen des Werts meiner persönlichen Position zu tollerieren, um langfristig die Erträge zu maximieren (3 Punkte)

Anzahl Punkte _____

Die Anzahl der Punkte wird nur bei Beantwortung der **Fragen 7, 8 und 9** angegeben und stellt eine Hilfe bei der Wahl zwischen den verschiedenen Investitionsmöglichkeiten des Pensionsfonds auf Basis nachfolgender Übersicht dar.

BEWERTUNGSÜBERSICHT			
Kategorie der Investitionslinie	bis 4 Punkte	zwischen 5 und 7 Punkte	zwischen 8 und 12 Punkte
		garantierte Linie reine Anleihenlinie gemischte Anleihenlinie	gemischte Anleihenlinie ausgewogene Linie

Die Wahl eines Life-Cycle-Programms (bzw. einer Investitionslinie mit Zielfälligkeit) ist für jede mit Hilfe des Fragebogens ermittelte Punkteanzahl angemessen. Im Falle des Beitritts und der Wahl mehrerer Investitionslinien ist eine Analyse der Angemessenheit mit Hilfe des Fragebogens nicht möglich: das Mitglied muss in diesem Fall selbständig eine Analyse hinsichtlich der Kategorie, in welche die Kombination der gewählten Investitionslinien zugeordnet werden kann, durchführen.

<input type="checkbox"/> Das Mitglied bestätigt dass der Fragebogen vollständig ausgefüllt wurde und dass es die Angemessenheit seiner Wahl der Investitionsmöglichkeit anhand der erzielten Punktezahl bewertet hat.	<input type="checkbox"/> Das Mitglied bestätigt, dass der Fragebogen NICHT oder NUR TEILWEISE ausgefüllt wurde und ist sich bewusst, dass durch das fehlende, gesamte oder teilweise, Ausfüllen des Abschnitts ANGEMESSENHEIT DER WAHL DER ZUSATZVORSORGE, die Bewertungsübersicht nicht als Hilfsinstrument für die Wahl der Investitionsmöglichkeit verwendet werden kann.
---	--

_____ , _____

Ort Datum Unterschrift

WÄHLT/ERKLÄRT

- + folgende Investitionslinie (nur eine auswählen):
- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> garantierte Investitionslinie (garantiert) | <input type="checkbox"/> ausgewogene Investitionslinie (ausgewogen) |
| <input type="checkbox"/> vorsichtig-Ethische Investitionslinie (Anleihen gemischt) | <input type="checkbox"/> dynamische Investitionslinie (ausgewogen) |
- + als Sprache für das Beitrittsformular, die Dienstleistungen und Mitteilungen des Fonds:
- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> italienisch | <input type="checkbox"/> deutsch |
|---|---|
- + den Erhalt aller Mitteilungen des Rentenfonds (Pflichtmitteilungen als auch sonstige Mitteilungen):
- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> ausschließlich per E-Mail an die oben angeführte E-Mail-Adresse – siehe Seite 1 |
| <input type="checkbox"/> ausschließlich per Post an den oben angeführten Wohnsitz (bzw. an das Domizil) – siehe Seite 1 |
- + Beitragsjahre in die Pflichtvorsorge am Stichtag 31.12.1995:
- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> ≥18 Beitragsjahre | <input type="checkbox"/> < 18 Beitragsjahre |
|---|---|
- + Datum Erstanstellung:
- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> vor dem 29.04.1993 | <input type="checkbox"/> nach dem 28.04.1993 |
|--|---|
- + folgenden Abfertigungsanteil in den Fonds einzuzahlen:
- | | | |
|--|--|--|
| + bei Erstanstellung vor dem 29.04.1993 | <input type="checkbox"/> vom Kollektivvertrag vorgesehener Abfertigungsanteil | <input type="checkbox"/> 100% der Abfertigung |
| + bei Erstanstellung nach dem 28.04.1993 | <input type="checkbox"/> 100% der Abfertigung (vom Gesetz vorgesehen) | |
- + folgenden Beitrag zu eigenen Lasten, der vom Lohnstreifen einbehalten und in den Fonds einbezahlt werden soll:
- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> den vom Kollektivvertrag vorgesehen Mindestbeitrag |
| <input type="checkbox"/> einen Beitrag in Höhe von <input type="text"/> % der vorgesehenen Berechnungsgrundlage |
- + Die vorherige Einschreibung in nachfolgende Zusatzrentenform
-
- Und um die Übertragung an den Rentenfonds Laborfonds anzusuchen: **ja** **nein**
- Dem Mitglied ist bewusst, dass:
- das Ansuchen um Übertragung, zusammen mit dem unterschiedenen Dokument „ÜBERSICHT DER KOSTEN“ der zu übertragenden Zusatzrentenform¹ und dem Beitrittsformular an Laborfonds übermittelt werden muss;
 - das Datum der Einschreibung in die vorherige Zusatzrentenform, falls diese nicht an den Rentenfonds Laborfonds übertragen wird, mittels **Bescheinigung** der vorigen Zusatzrentenform bestätigt werden muss; die Bescheinigung muss das Beitrittsdatum und die Mitgliedsdauer enthalten und an Laborfonds übermittelt werden.
- + den Abschnitt „Die wichtigsten Informationen für das Mitglied“ im Informationsblatt sowie das Dokument „Meine Zusatzpension“ (Standardversion) gelesen zu haben und erklärt des weiteren in Kenntniss zu sei, dass das Informationsblatt und das Statut auf der Homepage www.laborfonds.it verfügbar sind diese auf ausdrücklichen Wunsch in Papierform ausgehändigt werden.
- + Informationen und Werbungen, die mit der Zusatzvorsorge und –fürsorge verbunden sind und nicht direkt auf die Fondsmitgliedschaft zurückzuführen sind erhalten zu wollen tenform **ja** **nein**

BEANTRAGT

den Ausdruck des Beitrittsformulars zum Rentenfonds Laborfonds mit den oben angeführten Daten und bestätigt **alle Informationen des vorliegenden Ansuchens gelesen und verstanden zu haben.**

Datum

Unterschrift _____

Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Nach Einsichtnahme in das Informationsblatt zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. Juni 2003, Nr. 196 bezüglich des Zusatzrentenfonds Laborfonds (verfügbar unter www.laborfonds.it) gibt der/die Unterfertigte seine/ihre Zustimmung im Sinne des Art. 23 desselben Dekrets zur Verarbeitung der personenbezogenen, auch „sensiblen“ Daten, welche ihn/sie mit den Modalitäten und für die angegebenen Zwecke betreffen.

Datum

Unterschrift _____

¹ Falls die zu übertragende Zusatzrentenform nicht verpflichtet ist das Dokument „Übersicht der Kosten“ zu erstellen, muss dieses nicht übermittelt werden.

ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN UND WICHTIGE INFORMATIONEN

Wahl der Investitionslinie

- + Vor der Wahl der Investitionslinie lesen sie bitte den Abschnitt „Die wichtigsten Informationen für das Mitglied“ im Informationsblatt und füllen Sie den **„Fragebogen zur Selbstbewertung“** aus, welcher eine Hilfe bei der Wahl zwischen den verschiedenen Investitionsmöglichkeiten des Fonds darstellt. Die Wahl der Investitionslinie ist frei und kann von der empfohlenen Investitionslinie, welche mit Hilfe des Fragebogens ermittelt wurde, abweichen.
- + **FALLS AUF VORLIEGENDEM ANSUCHEN KEINE INVESTITIONSLINIE ANGEZEIGT WIRD, WIRD DIE POSITION DER GARANTIIERTEN INVESTITIONSLINIE ZUGEWIESEN.**
- + Die bei Beitritt gewählte Investitionslinie kann nach mindestens einem Jahr gewechselt werden (Switch).
- + Es ist nicht zulässig, die Beitragszahlung und/oder die eigene persönlichen Rentenposition auf mehrere Investitionslinien aufzuteilen

Wahl des Erhalts aller Mitteilungen des Fonds

- + Alternativ zur Briefpost kann um den Erhalt aller Mitteilungen des Fonds per E-Mail angesucht werden. Den Mitgliedern, die sich für den Erhalt per E-Mail entscheiden, wird ein Rabatt in Form einer Gutschrift von 2 Euro auf den Mitgliedsbeitrag des vergangenen Jahres angewandt. Diese Wahl kann über die Online-Dienste des Fonds (im Mitgliederbereich auf der Webseite www.laborfonds.it) oder durch Einsendung des entsprechenden Formulars, das auf der Webseite des Fonds heruntergeladen werden kann, getroffen oder verändert werden.

Beitragszahlung

- + Die Beitragsjahre, die zum 31.12.1995 in der Pflichtvorsorge (z.B. an das staatliche Vorsorgeinstitut INPS) angereift wurden und mehr oder weniger als 18 Jahre betragen, müssen bezüglich des Abfertigungsanteils, der in den Rentenfonds Laborfonds eingezahlt werden soll, angegeben werden. Dies gilt auch bei einer anschließenden Änderung des Arbeitgebers.
- + Mit Ersteinstellung vor oder nach dem 29.04.1993 ist das Arbeitsverhältnis gemeint, das den ersten Beitrag z.B. an das staatliche Versorgungssystem INPS festlegte. Arbeitnehmer mit Ersteinstellung nach dem 28.04.1993 müssen 100% der Abfertigung einzahlen. Arbeitnehmer mit Ersteinstellung vor dem 29.04.1993 können entscheiden, ob sie den vom Kollektivvertrag vorgesehenen Abfertigungsanteil (sollte der Kollektivvertrag bzw. das Abkommen nichts vorsehen, muss der Abfertigungsanteil, der an den Fonds überwiesen wird, mindestens 50% betragen) oder 100% der Abfertigung einzahlen möchten. Ab dem Zeitpunkt, an dem man sich für die Einzahlung der gesamten Abfertigung entscheidet, kann kein niedrigerer Prozentsatz mehr gewählt werden.
- + **Der vom Kollektivvertrag vorgesehene Arbeitgeberbeitrag steht nur dann zu, wenn der Arbeitnehmer zumindest den Mindestbeitrag zu eigenen Lasten einzahlt, welcher vom Kollektivvertrag festgelegt ist.**
- + Die Höhe des Mindestbeitrags zulasten des Arbeitnehmers und des Beitrags zulasten des Arbeitgebers (sowie auch der Abfertigungsanteil, welcher den Arbeitnehmern mit Erstanstellung vor dem 29.04.1993 vorbehalten ist), sind im vom Arbeitgeber angewandten Kollektivvertrag festgelegt. Auf der Webseite des Fonds ist ein Überblick zu den wichtigsten Verträgen veröffentlicht.
- + Die **Höhe der Beitragszahlung zulasten des Arbeitnehmers**, welche beim Beitritt angegeben und vom Lohnstreifen einbehalten wird, kann nachfolgend geändert werden, indem dem Arbeitgeber die Änderung mittels vorgesehenem Formular mitgeteilt wird. Es können auch **einmalige, freiwillige Beiträge** direkt mittels Banküberweisung an den Fonds getätigt werden (neben der kollektivvertraglich festgelegten Beitragszahlung).
- + **Der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeitrag** (d.h. sowohl die vom Lohnstreifen einbehaltenen prozentuellen Beiträge, als auch die freiwilligen, einmaligen Beitragszahlungen) **können laut geltendem Gesetz steuerlich bis zu einem Höchstbetrag von jährlich 5.164,57 € abgezogen werden**. Bei der Berechnung der Abzugsfähigkeit wird der Abfertigungsanteil, welcher in den Fonds eingezahlt wird, nicht berücksichtigt.
Der Teil der Einzahlungen, welcher über dem von der geltenden Gesetzgebung vorgesehenen steuerlichen jährlichen Höchstbetrag der Abzugsfähigkeit liegt (5.164,57 €), muss dem Fonds innerhalb 31. Dezember des darauffolgenden Jahres mitgeteilt werden, damit dieser nicht zur Besteuerungsgrundlage bei der Auszahlung der persönlichen Rentenposition gezählt wird.

Vorherige Einschreibung in einer anderen Zusatzrentenform

- + Um die Mitgliedsjahre in einer anderen Zusatzrentenform geltend zu machen (da nicht die Gesamtablöse der dort angereiften persönlichen Rentenposition beantragt wurde oder für den Fall dass nicht die Übertragung auf den Rentenfonds Laborfonds beantragt wird), muss eine Bestätigung dieser Zusatzrentenform mit dem Beitrittsdatum und dem Stand der Mitgliedschaft ausgestellt werden.
- + **UM DIE ÜBERTRAGUNG EINER BESTEHENDEN POSITION BEI EINER ANDEREN ZUSATZRENTENFORM DURCHZUFÜHREN, MUSS DAS DOKUMENT „ÜBERSICHT DER KOSTEN“ DES ZU ÜBERTRAGENDEN FONDS GELESEN UND UNTERZEICHNET WERDEN UND MIT DEM BEITRITTSFORMULAR AN LABORFONDS ÜBERTRAGEN WERDEN.**

Hinweise

- + Der Unterzeichner des vorliegenden Ansuchens ist für die Vollständigkeit und Echtheit der Informationen verantwortlich, dazu gehört auch das Bestehen der Voraussetzungen für den Beitritt zum Fonds.
- + Die Unterzeichnung und das Einreichen des vorliegenden Ansuchens bedingt nicht die Einschreibung in den Fonds. Der Beitritt zum Fonds erfolgt ausschließlich mit dem Beitrittsformular, welches aufgrund der Informationen und Angaben dieses Ansuchens gedruckt wird. Das Beitrittsformular, das auf Grundlage der Informationen und Daten dieses Ansuchens vorab ausgefüllt wird, muss **in dreifacher Ausführung vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber unterschrieben und beim Fonds eingereicht werden. Vor der Unterzeichnung muss der Inhalt des Beitrittsformulars auf seine Korrektheit geprüft werden.** Der Fonds wird innerhalb von 15 Arbeitstagen ab Erhalt des Beitrittsformulars eine **Beitrittsbestätigung** mit den Zugriffsdaten für den Mitgliederbereich in den Online-Diensten versenden.
- + Bitte lesen Sie folgende Informationen aufmerksam durch: A) der **Kostenanzeiger (ISC)** im Dokument „Die wichtigsten Informationen für das Mitglied“ enthält weitere Informationen hinsichtlich der angewandten Kosten B) das Dokument **„Meine Zusatzrente“ (Standardversion)** ermöglicht eine Beurteilung der gewünschten Pensionsabdeckung im Bezug auf die mögliche Entwicklung der Zusatzrentenposition und der erwarteten Pension. Mit dem **Berechnungstool „Meine Zusatzrente“** auf der Homepage www.laborfonds.it ist es möglich auch persönliche Simulationen der Zusatzrente durchzuführen. Die angeführten Dokumente, zusammen mit dem Statut sowie den weiteren vom Rentenfonds Laborfonds angewandten Regelungen (z.B. das Dokument zur Steuerregelung und das Dokument zu den Vorschüssen) sind auf der Homepage www.laborfonds.it verfügbar.

BESTIMMUNG DES BEGÜNSTIGTEN IM TODESFALL

(Mitglied Privatsektor)

Der/die Unterfertigte <input type="text"/>
Steuernummer <input type="text"/>

BESTIMMT im Todesfall gem. Art. 14, Abs. 3 des G.v.D. Nr. 252/2005 die unten genannten Begünstigten:

Begünstigter 1 – natürliche oder juristische Person

Vor- und Zuname / Gesellschaftsform <input type="text"/>
geb. am <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> in <input type="text"/> Prov. <input type="text"/> Staat <input type="text"/>
Steuernummer/ Mw.St.-Nr. <input type="text"/>
Auszuzahlender Anteil (in %) der persönlichen Rentenposition an den Begünstigten: <input type="text"/>

Im Todesfall des obengenannten Begünstigten treten für diesen Prozentsatz ein:

Vor- und Zuname / Gesellschaftsform <input type="text"/>
geb. am <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> in <input type="text"/> Prov. <input type="text"/> Staat <input type="text"/>
Steuernummer/ Mw.-St.-Nr. <input type="text"/>

Begünstigter 2 – natürliche oder juristische Person

Vor- und Zuname / Gesellschaftsform <input type="text"/>
geb. am <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> in <input type="text"/> Prov. <input type="text"/> Staat <input type="text"/>
Steuernummer/ Mw.St.-Nr. <input type="text"/>
Auszuzahlender Anteil (in %) der persönlichen Rentenposition an den Begünstigten: <input type="text"/>

Im Todesfall des obengenannten Begünstigten treten für diesen Prozentsatz ein:

Vor- und Zuname / Gesellschaftsform <input type="text"/>
geb. am <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> in <input type="text"/> Prov. <input type="text"/> Staat <input type="text"/>
Steuernummer/ Mw.-St.-Nr. <input type="text"/>

Hinweis: die vorliegende Bestimmung ersetzt jede vorherige Angabe von Begünstigten, die vorher vom Mitglied durchgeführt wurde.

Datum

Unterschrift _____

ANWEISUNGEN FÜR DAS AUSFÜLLEN DES ANSUCHENS ZUR BESTIMMUNG DES BEGÜNSTIGTEN IM TODESFALL UND HINWEISE

Mit dem vorliegenden Formular hat das Mitglied die Möglichkeit, einen oder mehrere Begünstigte der im Rentenfonds Laborfonds angereiften persönlichen Rentenposition zu bestimmen und den Prozentsatz festzulegen, welchen es jedem einzelnen Begünstigten hinterlassen möchte. Die Begünstigten können natürliche oder juristische Personen sein.

Es können höchstens zwei Begünstigte (mit Angabe des jeweiligen gewünschten Prozentsatzes) angeführt werden. Für jede/n Begünstigte/n kann ein Stellvertreter angegeben werden, falls der/die obengenannte Begünstigte vorzeitig stirbt.

Falls mehr als zwei Begünstigte bestimmt werden sollen, muss zusätzlich zum oben angeführten Formular ein zusätzliches Formular zur Bestimmung des Begünstigten im Todesfall ausgefüllt und an Laborfonds übermittelt werden.

1. ANSRUCHSBERECHTIGTE DER PERSÖNLICHEN RENTENPOSITION BEI VORZEITIGEM ABLEBEN DES MITGLIEDS

Gemäß Art. 14, Abs. 3 des G.v.D. 252/05 geht die gesamte persönliche Rentenposition im Falle des vorzeitigen Todesfalls des Mitglieds vor Inanspruchnahme der Rentenleistung an folgende Personen über:

- + an die von ihm/ihr ernannten Begünstigten (natürliche oder juristische Personen), wobei diese gegenüber den Erben Vorrang haben. Die Möglichkeit, die Erben als Begünstigte anzugeben, bleibt bestehen. Sollte eine juristische Person bestimmt werden, müssen die Gesellschaftsbezeichnung und die Mehrwertsteuernummer oder die Steuernummer angegeben werden;
- + sollte das Mitglied keinen spezifischen Begünstigten für die persönliche Rentenposition beim Fonds angeben, an die testamentarisch festgelegten Erben oder, falls kein Testament vorliegen sollte, an die laut italienischem Zivilgesetzbuch vorgesehenen gesetzlichen Erben (z.B. Ehepartner, Kinder, Eltern, Geschwister des Verstorbenen);
- + bei fehlenden Erben geht die Position an den Fonds über.

2. AUFTEILUNG DER PERSÖNLICHEN RENTENPOSITION BEI VORZEITIGEM ABLEBEN DES MITGLIEDS

Sollten mehrere Begünstigte bestimmt werden, kann das Mitglied jedem einen Prozentsatz zuweisen, indem er im Feld „Auszahlender Anteil (in %) der persönlichen Rentenposition an den Begünstigten“ den jeweiligen Prozentsatz angibt. Bei der Festlegung des Prozentsatzes, der jedem Begünstigten zusteht, muss darauf geachtet werden, dass die Gesamtsumme der Aufteilungen 100% ergibt.

Bei fehlender Angabe bezüglich der Aufteilung der persönlichen Rentenposition wird der Fonds diese zu gleichen Teilen an die vom Mitglied ernannten Begünstigten bzw. an die gesetzlich vorgesehenen Anspruchsberechtigten auszahlen (siehe Punkt 1).

3. BEGÜNSTIGTE UND EVENTUELLE ÄNDERUNGEN

Die Bestimmung kann jederzeit vom Mitglied schriftlich vorgenommen und verändert werden.

Es gilt als Bestimmung des Begünstigten wenn das Recht auf Ablöse bei vorzeitigem Ableben in den Verfügungen von Todes wegen zu Gunsten einer bestimmten Person (natürliche oder juristische Person) zuerkannt wurde. Im Allgemeinen werden alle Dokumente für die Bestimmung eines Begünstigten als gültig erachtet, unter der Voraussetzung, dass sie in schriftlicher Form verfasst sind und das Mitglied als der Verfasser und das Datum der Verfügung mit absoluter Sicherheit erkennbar ist.

Spätere Begünstigungen, die beim Fonds eingehen, annullieren und ersetzen die vorherigen.

DIE BEREITS DURCHFÜHRTEN BESTIMMUNGEN DER BEGÜNSTIGTEN KÖNNEN DURCH ZUGRIFF AUF DEN MITGLIEDERBEREICH DER ONLINE-DIENSTE ÜBERPRÜFT WERDEN.